

So stellen Sie
dem Verlag Ihr
Manuskript vor





DER RICHTIGE ZEITPUNKT

Wann sollte ich den Verlag
kontaktieren?

VERSCHIEDENE STADIEN



PROJEKTIDEE



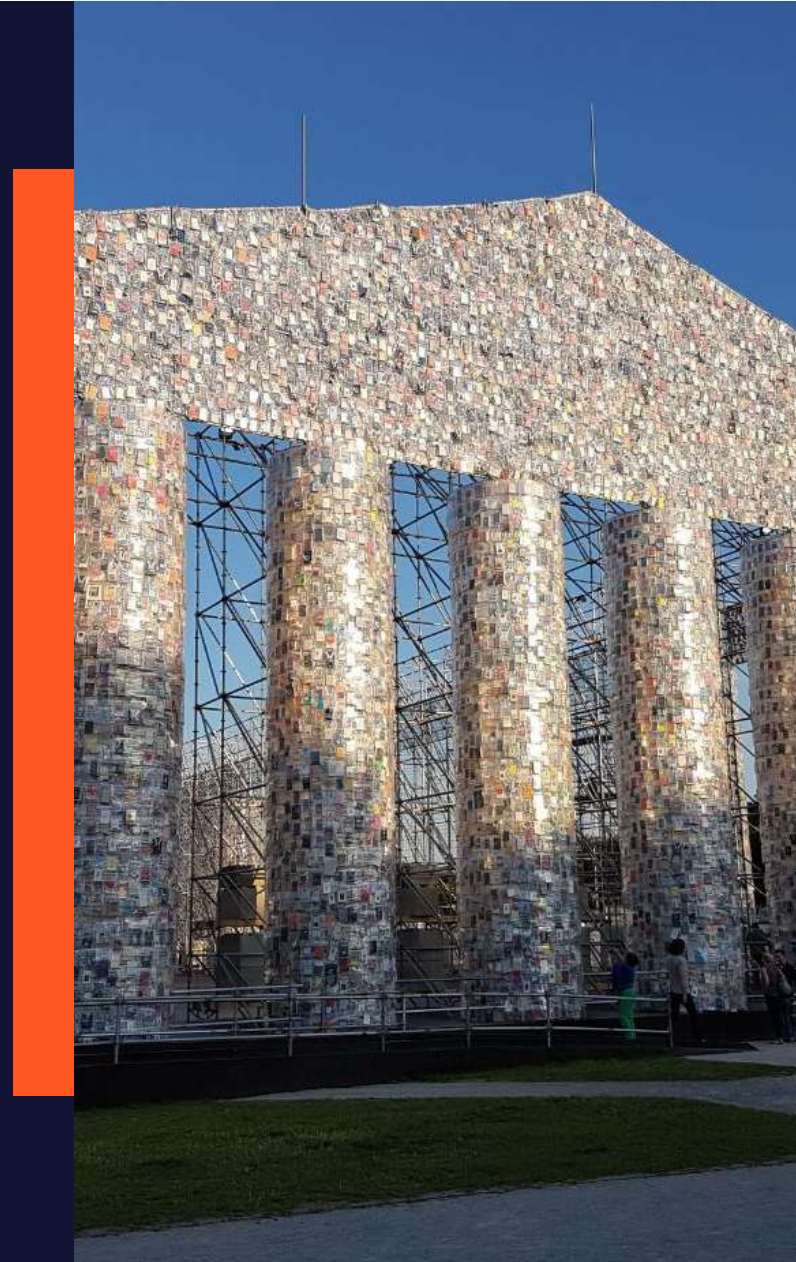
**FERTIGES
MANUSKRIPT**



**SONDERFALL:
DISSERTATION**

WAS BRAUCHT DER VERLAG?

1. Inhaltliches
2. Rahmendaten
3. Individuelles





1. Inhaltliches

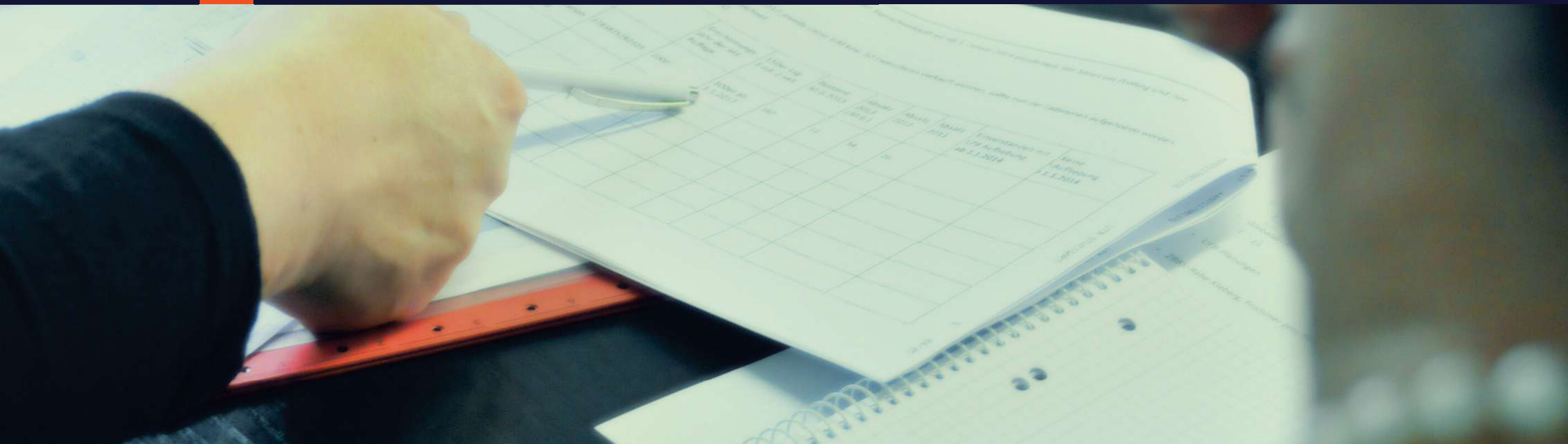
- **Autor*innen**
- **(vorläufiger) Titel/Untertitel**
- **Abstract & (vorläufiges) Inhaltsverzeichnis**

Klar. Nüchtern. Fachlich.

Der Verlag sucht nach Publikationen, die ins Verlagsprogramm passen.

Wissenschaftliche Qualität ist unabdingbar.

Kein Marketing-Sprech, keine Übertreibungen, keine überzogene Fachsprache.





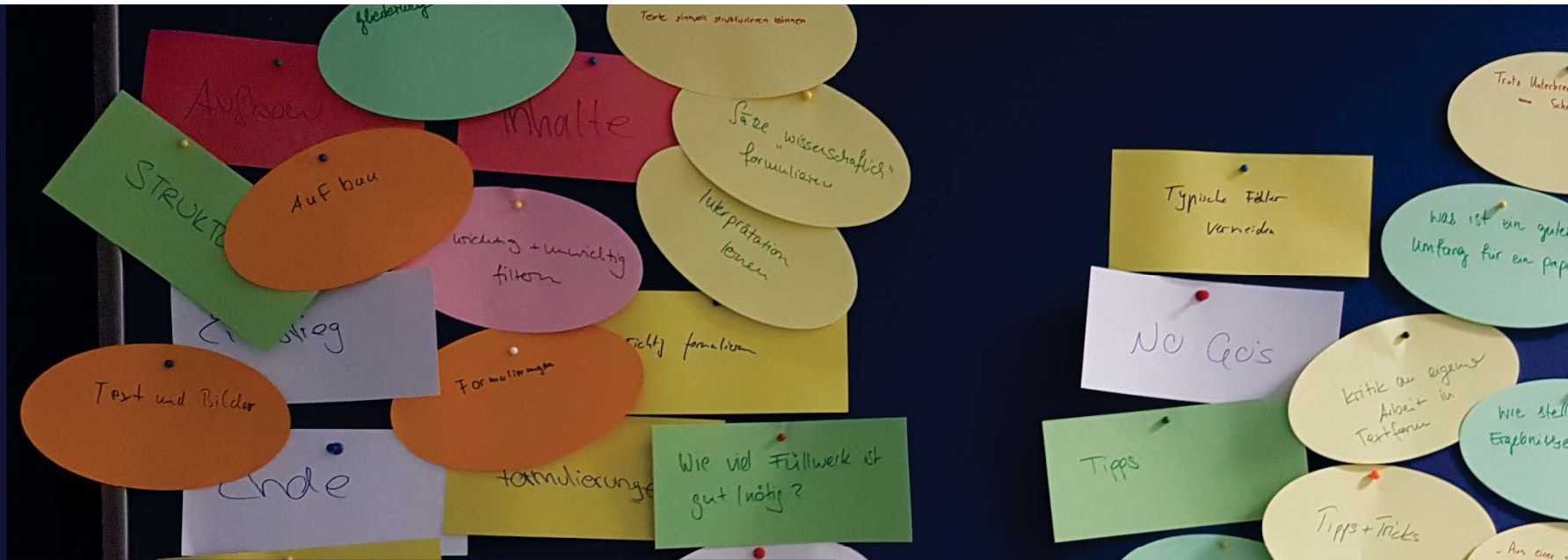
**... und wenn
ich (noch)
keinen Namen
habe?**





2. Rahmendaten

- Technisches (Bilder, Zusatzmaterial, ...)
- Umfang
- Zeitschiene



Stolper- fallen

- Umfangsangaben am besten in Zeichenzahl (inkl. Leerzeichen) oder Anzahl der Wörter (v.a. international)
- ggf. Anzahl Tabellen/Abbildungn zusätzlich;
- vierfarbig: digital problemlos; in print teurer;
- Zeiten immer puffern!



3. Individuelles

- Anforderungen
- Wünsche
- Besonderheiten

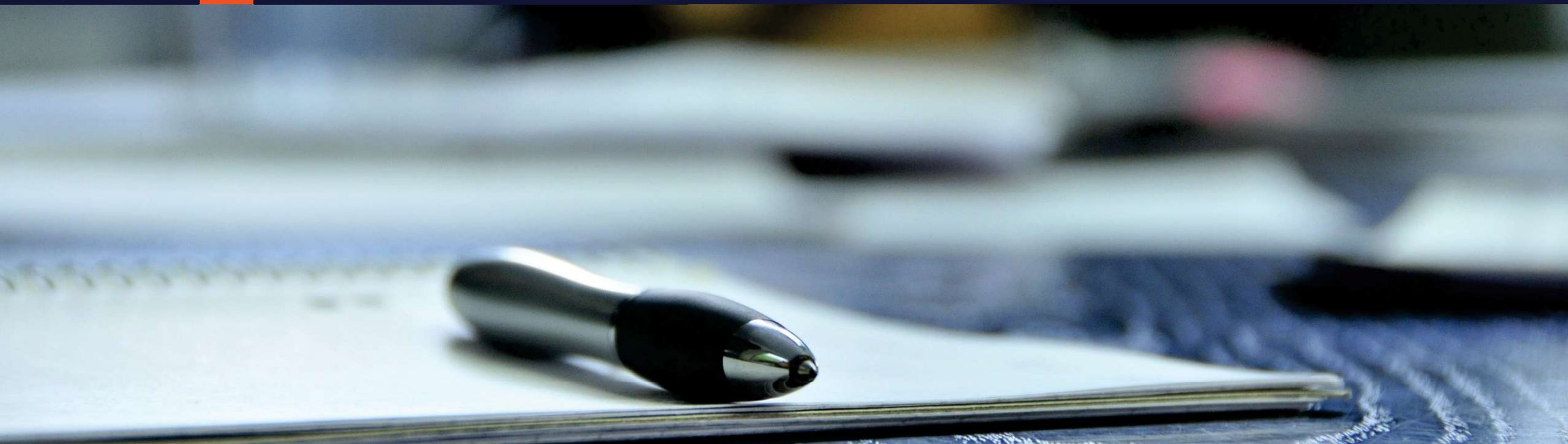
OPEN ACCESS VS. PAYWALL

- Vorgaben (z.B. Förderer)
- OA-Gebühren
- C C-Lizenzen



Finanzierung

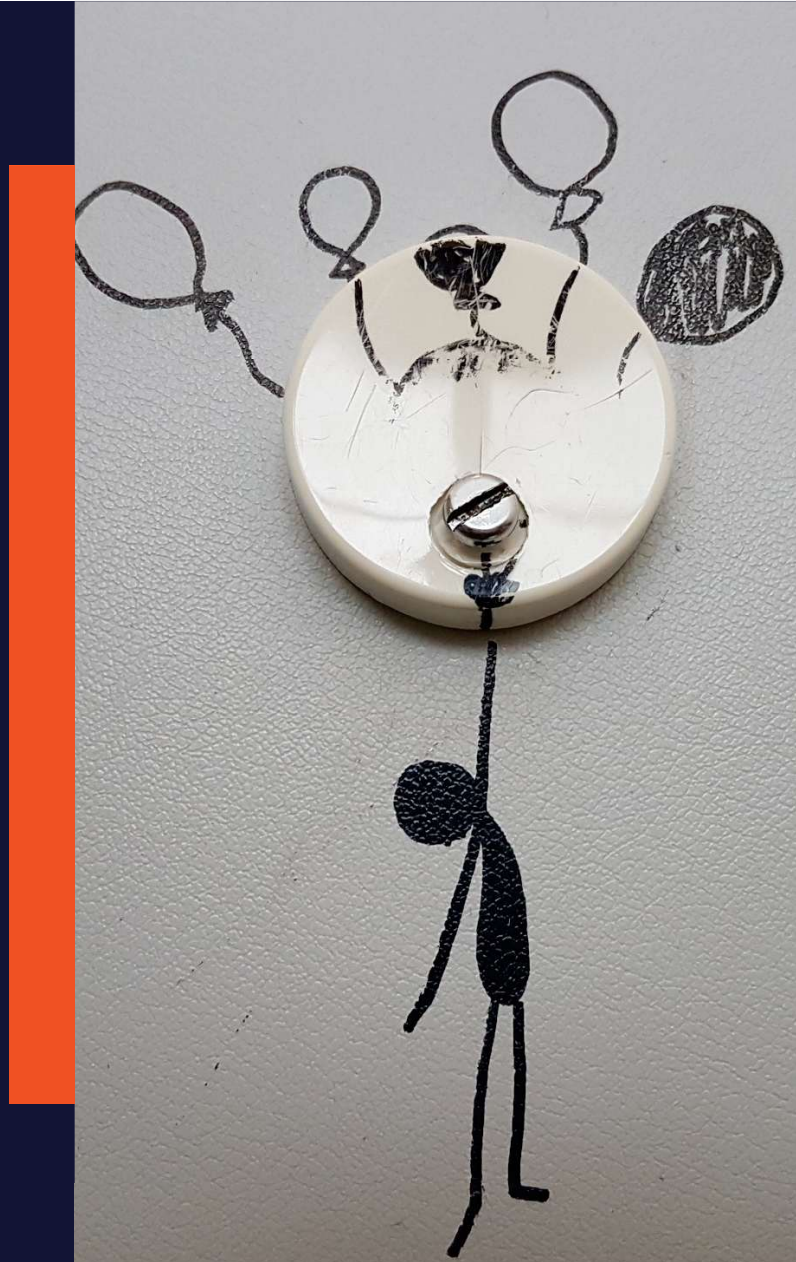
- Projektmittel
- Institutsmittel
- Unternehmen
- OA-Pledging/OA-Beauftragte



LUST AUF MEHR?

Blog: <https://budrich.de/news>

Podcast: <https://budrich.de/podcast/>



FRAGEN?

Barbara Budrich
barbara.budrich@budrich.de

